



ATEM HOLEN

ERNST WINDBICHLER

Erfüllte Zeit

Nun kommt sie wieder, jene geprägte Zeit mit ihrer ganz eigenen Qualität, mit ihren Gefahren und Chancen. „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt“, so hieß es früher, heute eher: „Advent, Advent, ein jeder rennt“. Ich habe es längst aufgegeben, die Auswüchse dieser vorweihnachtlichen Wochen öffentlich zu beklagen. Wir werden das Ruder nicht mehr herumreißen, die wirtschaftliche Umklammerung nicht mehr lösen können. Es gibt nur eine Möglichkeit: Jeder muss sich selbst an der Nase nehmen, bei sich selbst beginnen und sich auf die Suche nach den Ursprüngen und Quellen machen. Wer aber zur Quelle will, muss gegen den Strom schwimmen. Das ist eben zuerst recht anstrengend und unbequem, aber es wird umso leichter, je näher man dem Anfang kommt.

Wer aber Weihnachten genießen will, darf es nicht vorwegnehmen, der muss sich auf den Inhalt konzentrieren und nicht auf die glänzende Verpackung. Fast habe ich den Verdacht, dass die Verpackung deshalb immer aufwändiger wird, weil der Inhalt immer mehr verschwindet. Noch dazu ist das Warten können in einer schnellen und ungeduldigen Zeit sehr unpopulär. Man will möglichst alles und das sofort. Dennoch aber liegt etwas Wahres in dem alten Wort, dass die Vorfreude die schönste Freude sei und dass nur angefüllt werden kann, was vorher leer geworden ist.

Sie erreichen den Pfarrer von Klagenfurt-Annabichl und St. Georgen am Sandhof unter ernst.windbichler@kath-kirche-kaernten.at

Die WOCHE und AvW konnten eine **Gaitaler Familie** mit einer Geldspende unterstützen.

PETER KOWAL

Wer schnell hilft, hilft doppelt. Das ist ein Ziel, das die WOCHE und AvW mit dem Soforthilfe-Fonds verfolgt. So auch im Fall der kleinen Anna (5) aus dem Gaital, die an einer unheilbaren tuberösen Hirnsklerose leidet, sie erhält 1.500 Euro aus dem Soforthilfe-Fonds.

„Als wir vor drei Jahren die schreckliche Diagnose erfuhren und die Ärzte damals sagten, Anna hätte nur noch 14 Tage zu leben, fielen wir in ein tiefes Loch. Doch im selben Atemzug wurden wir gefragt, was mit den gesunden Organen pas-



Theresa Wölbitsch, AvW-Lady Nicole Kahn, die kleine Anna, und AvW-Pressesprecherin Brigitte Burger (von links) bei der Geldübergabe

siert“, schildert Mutter Theresa Wölbitsch die Unglaublichkeit, die ihr von einer Sekunde auf die andere widerfuhr. Keiner der Ärzte in Villach und in Wien konnte mit der Krankheit etwas anfangen. Erst in der Uni Klinik München im TS-Zentrum bei Professor Ralf Wienecke

fand sie Hilfe und Verständnis. Die Krankheit der kleinen Anna ist eine neue Form der tuberösen Sklerose, eine Mutation, die es bisher noch nie gegeben hat. Sie ist weltweit die einzige Patientin, die darunter leidet. Über 700 Tumore haben sich mittlerweile im kleinen Kopf

WOCHE-HÄFERLGLUCKER

Der neue Bleibergerhof

Ein Wellnessstag verschlug mich in den komplett renovierten **Bleibergerhof** in Bad Bleiberg. Eine moderne Erscheinung mit gemütlichen Zimmern und klassisch-modernem Wellnessbereich. Die kulinarischen Ergüsse von Küchenchef **Georg Klammer** im Restaurant Luna sind auch für À la carte-Gäste als 6 bis 10-gängiges Gourmetmenü um rund 70 Euro erlebbar. Ich dinierte mich durch eine frische Schafkäseterrine, ein bissfestes Rotweinrisotto mit Canestrelli, ein rosa gebratenes Rinderfilet auf Kartoffelmousseline bis zu einer Variation aus Mocca. Die Präsentati-

on ist haubenverdächtig, geschmacklich war es ein Feuerwerk für die Sinne.

Sollte das Haus mindestens eine Haube als Ziel haben, muss an der Geschwindigkeit der Speisenabfolge gearbeitet werden, 3 Stunden für 8 Gänge ist zu viel des Guten. Die Servicemitarbeiter waren aufmerksam und sehr bemüht die Wartezeiten zu verkürzen, mehr Aufmerksamkeit beim Weinservice ist für die erste

TIPP

Bukett nennt man das Aroma von Wein, das beim Schwenken im Glas freigesetzt wird.

Haube ebenfalls noch notwendig. Alles in allem aber unbedingt einen Besuch wert – besser Erholungswert mit in Kärnten.
Info: ☎ 0800/66622400 oder www.bleibergerhof.at



Häferlglucker
Gerfried Zmönig
haeferglucker@woche.at

powered by **wogehmahin.info**

dem Gastroportal der **WKO.at**
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Die Gastwirte



Fotograf Danilo Lex gestaltet mit den Kids den Kunstschwerpunkt Danilo Lex/ZBE

Kunst erleichtert

Am **1. 12., 8 bis 18 Uhr**, findet im **Zentrum im Brennpunkt Erziehung (ZBE)** Klagenfurt der letzte Intensivtag des Projekts „Die Kunst mit der Kunst abzunehmen“ für übergewichtige Kinder statt. Den Bewegungsschwerpunkt setzt **Johann Partl** mit Taekwon-Do und Pasuk-Do Schnuppern, Kunst steht mit Fotograf **Danilo Lex** im Mittelpunkt. Gemeinsam mit Eltern wird mit der Ernährungsberaterin gekocht.
Info: ☎ **0463/204630**. PL

Leid!

Soforthilfe-Fonds

Spendenkonto Soforthilfe, RLB Kärnten
Kto-Nr.: 1.017.582 BLZ: 39000

WOCHE



festgesetzt, sie werden irgendwann auf die anderen Organe übergreifen und zum Tod von Anna führen. Bis zu fünf Epilepsie-Anfälle pro Tag muss das Mädchen hinnehmen. „Leider können viele Leute nicht mit der Krankheit umgehen. Selbst ins LKH Villach sind wir umsonst angereist, denn da wurde zuletzt ein Untersuchungstermin Minuten davor abgesagt“, ärgert sich Wölbitsch. Ein großes Problem bereitet auch die Schule. „Im Gaital findet sich keine Volksschule mit einem Stützlehrer, den Anna brauchen würde. Sie soll in unserer Nähe bleiben, denn wir wissen nicht, wie lange wir sie noch haben“, schließt Wölbitsch.

ANBANDELN

Schlau feiern

30. 11., 20 Uhr, Krampuskränzchen des SV Magdalensberg, Pischeldorf, Gasthaus Wieser, mit Band „Musicman“ und Perchtengruppe „Schwarze Engel“.

30. 11., 20 Uhr, Perchtenevent: Liebenfelder Kulturhaus, mit Band „Norea“, DJ „Timeless“, Hardegger Perchten und PG Liebenfels.

1. 12., 20.30 Uhr, Krampuskränzchen des SV St. Jakob, Kulturhauskeller, mit Band „Remote Control“, 70er- und 80er-Bar.

1. 12., 20 Uhr, Twist it till the end, Abschlussball HTL Ferlach, Rathaus Ferlach: Live-Band, Cocktaillbar, Tombola, Shuttle-Service Ferlach – Klagenfurt Hauptbahnhof.

Mehr Infos zur Aktion, Bestellung der kostenlosen Bänder: www.jugend.ktn.gov.at; Alfred Wrulich, ☎ 0664/620 22 70.

Zeit zum Anbandeln

Eine Aktion von **LHSiv. Gaby Schaubig Landesjugendreferat** **WOCHE**

Rasche Hilfe für Magen und Darm

Iberogast® Tropfen: pflanzliches Arzneimittel für die Verdauung.

Vor Weihnachten verkrampft sich vielen Österreichern schon jetzt buchstäblich der Magen: üppiges Essen, Adventkekse, Turbo-Punsch & Stress sind eine Belastung für Magen und Darm. Das führt nicht nur bei Personen mit Reizmagen und Reizdarm zu Beschwerden: Magenschmerzen, Völlegefühl, Sodbrennen, Blähungen, Verstopfung oder plötzlich auftretender Durchfall quälend viele.

Rund ein Viertel aller Österreicher leidet unter Reizmagen und Reizdarm. Dabei treten Beschwerden im Magen-Darm-Trakt auf, für die der Arzt keine Ursache finden kann, weil keine feststellbare Veränderung der Organe und auch keine Infektion vorliegen. Grund für die Beschwerden sind z.B. eine erhöhte Reizempfindlichkeit, eine gestörte Säureproduktion und verän-

derte Bewegungsabläufe im Verdauungstrakt. Kennzeichen bei Reizmagen (funktionelle Dyspepsie) oder Reizdarm (Colon irritabile) sind wiederkehrende Schmerzen im Bereich des Oberbauchs und Beschwerden wie Sodbrennen, Übelkeit, Blähungen, Verstopfung oder Durchfall. Um diese vielen unterschiedlichen Symptome mit nur einem Arzneimittel lindern zu können, muss dieses Arzneimittel unterschiedliche Wirkungen vereinen:

Beschwerden pflanzlich beruhigen

Das pflanzliche Arzneimittel **Iberogast®** ist gegen viele Magen-Darm Beschwerden wirksam. **Iberogast®** enthält neun ausgewählte Heilpflanzen, die sich gegenseitig in ihrer Wirkung ergänzen und unterstützen. Die spezielle Kombination von Pflanzenextrakten wirkt ausgleichend auf



Z/E/N/T/R/U/M
FÜR GESUNDHEIT UND ÄSTHETIK



BESENREISER? WIR WISSEN WIE SIE SIE LOSWERDEN!

Krampfaderen stören nicht nur kosmetisch, sie verursachen Müdigkeit, Stauungsbeschwerden, Wadenkrämpfe, Hautveränderungen und wiederholt Venenentzündungen bis zur Entwicklung eines Geschwürs am Unterschenkel.

Treten rote Äderchen an Körperstellen auf, an denen Sie sie als besonders störend empfinden, können Sie diese mit einem speziellen Laser schonend entfernen lassen.

Bei Besenreisern ist die Kombination Verdünnung plus Laser meist die erfolgreichste Behandlung. Mit dem Veröden werden tiefer liegende Venen und mit dem Laser die oberflächlichen roten Äderchen behandelt. „Sehr wichtig bei dieser Behandlung ist das Beratungsgespräch, in dem genau festgelegt wird, welche Behandlungserfolge möglich sind“, erklärt Dr. Peter Lisborg, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Kosmetische Chirurgie.

Vereinbaren Sie am besten gleich Ihr Beratungsgespräch unter Tel.: 0463-444 651.

Zentrum für Gesundheit und Ästhetik, Feldkirchnerstrasse 217, Tel.: 0463 444 651, E-Mail: office@gesundheitsaesthetik.at www.gesundheit-aesthetik.at



Iberogast® ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Foto: Madaus

wachsene und Kinder ab 3 Jahre geeignet und können in Absprache mit dem Arzt auch in der Schwangerschaft und Stillzeit eingesetzt werden. Eine Besserung der Beschwerden setzt erfahrungsgemäß sehr rasch nach der Einnahme der Tropfen ein.

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.